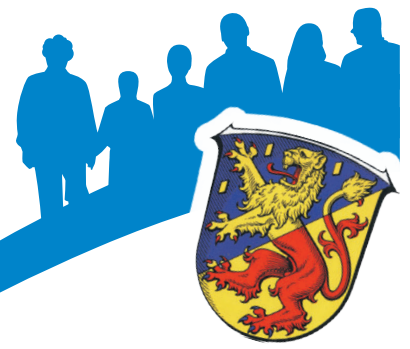


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 1 | Nr. 09
Freitag, 04. März 2016

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner,

am kommenden Sonntag findet bei uns in Hohenstein die Kommunalwahl statt. Sie haben die für Sie relevanten Musterstimmzettel bereits erhalten. Gewählt wird der Kreistag, die Gemeindevertretung und der jeweilige Ortsbeirat. Leider ist bei Kommunalwahlen ein stetiger Rückgang der Wahlbeteiligung zu verzeichnen, was vielleicht auch mit der gefühlten Kompliziertheit der Wahl zu erklären ist. Daher möchten wir Ihnen an dieser Stelle noch einige Hinweise geben, die Ihre Entscheidung zur Wahl zu gehen hoffentlich positiv beeinflussen werden.

Information

für Wählerinnen und Wähler

Die **Musterstimmzettel** für die Kommunalwahlen am 06. März wurden verteilt. Jeder Haushalt erhielt jeweils einen Musterstimmzettel für die Kreiswahl, für die Wahl der Gemeindevertretung und den jeweiligen Ortsbeirat. **Bitte beachten Sie folgende fünf Regeln für die Stimmabgabe:**

1. Wie viele Stimmen habe ich?

Sie haben so viele Stimmen, wie Vertreterinnen und Vertreter für Ihre Gemeindevertretung/Ihren Kreistag/Ihren Ortsbeirat zu wählen sind.

Für die anstehende Wahl des Kreistages haben Sie demnach 61 Stimmen, für die Wahl der Gemeindevertretung haben Sie 31 Stimmen, für die Wahl des Ortsbeirates Breithardt, Holzhausen ü. Aar und Strinz-Margarethä haben Sie 7 Stimmen und die für die Wahl des Ortsbeirates Burg-Hohenstein, Born, Hennethal und Steckenroth haben Sie 5 Stimmen.

2. Wie kann ich meine Stimmen auf dem Stimmzettel verteilen?

Sie können Ihre Stimmen ein-

zeln an beliebige Bewerberinnen und Bewerber auf dem Stimmzettel vergeben. Dabei dürfen Sie auch Personen aus verschiedenen Wahlvorschlägen (Listen) auswählen; dieses Verfahren nennt man „**Panaschieren**“. Jeder Bewerberin und jedem Bewerber Ihrer Wahl können Sie von Ihren Stimmen eine, aber auch zwei oder höchstens drei Stimmen geben; das Anhäufen von zwei oder drei Stimmen auf eine Kandidatin oder einen Kandidaten nennt man „**Kumulieren**“. Beide Möglichkeiten können auch gleichzeitig genutzt werden. Achten Sie darauf, dass Sie hierbei Ihre Gesamtstimmenzahl nicht überschreiten.

3. Muss ich überhaupt Stimmen einzeln vergeben?

Nein. Wenn Sie einer Liste, so wie sie auf dem Stimmzettel abgedruckt ist, insgesamt und unverändert Ihr Vertrauen schenken wollen, können Sie Ihre Stimmen auch komplett abgeben, indem Sie diese Liste in dem dafür vorgesehenen Kreis in der Kopfleiste ankreuzen. Das **Listenkreuz** bewirkt, dass bei der Auszählung die Bewerberinnen und Bewerber dieser Liste in der dort genannten Reihenfolge von oben nach unten jeweils eine Stimme erhalten. Sind danach noch nicht alle Stimmen vergeben, weil auf der Liste weniger Namen stehen als Vertreterinnen und Vertreter zu wählen sind, wird die beschriebene Stimmenverteilung von oben nach unten so lange wiederholt, bis alle Ihre Stimmen aufgebraucht sind oder jede Kandidatin und jeder Kandidat der von Ihnen angekreuzten Liste die höchstzulässige Zahl von drei Stimmen erhalten hat.

4. Kann ich auch nur einen

Teil meiner Stimmen einzeln vergeben?

Ja. Sie können auch nur einen Teil Ihrer Stimmen an einzelne Bewerberinnen und Bewerber vergeben. Damit in diesem Fall der Rest Ihrer Stimmen nicht verfällt, können Sie zusätzlich zur Vergabe von Einzelstimmen eine Liste in dem dafür vorgesehenen Kreis in der Kopfleiste ankreuzen. Durch dieses Listenkreuz kommen Ihre restlichen Stimmen der angekreuzten Liste zugute: Diese Stimmen werden den Kandidatinnen und Kandidaten der Liste von oben nach unten in der Weise zugeteilt, dass alle die, die von Ihnen weniger als drei Einzelstimmen bekommen haben, eine weitere Stimme erhalten bis alle Ihre Stimmen verteilt sind oder alle nicht gestrichenen Bewerberinnen und Bewerber der angekreuzten Liste drei Stimmen haben.

5. Kann ich Bewerberinnen und Bewerber streichen?

Ja. Falls Sie eine Liste in der Kopfleiste angekreuzt haben, können Sie einzelne Namen aus dieser Liste streichen. Dies führt dazu, dass die gestrichenen Bewerberinnen und Bewerber keine Ihrer Stimmen erhalten.

Für die Wahl der Ortsbeiräte Burg-Hohenstein, Strinz-Margarethä und Hennethal beachten Sie bitte folgendes:

1. Wie viele Stimmen habe ich?

Sie haben so viele Stimmen wie Vertreterinnen und Vertreter für den Ortsbeirat zu wählen sind.

2. Wie kann ich meine Stimmen auf dem Stimmzettel verteilen?

Sie können Ihre Stimmen einzeln an beliebige Bewerberinnen und Bewerber auf dem Stimmzettel vergeben. Jeder

Bewerberin und jedem Bewerber Ihrer Wahl können Sie von Ihren Stimmen eine, aber auch zwei oder höchstens drei Stimmen geben; das Anhäufen von zwei oder drei Stimmen auf eine Kandidatin oder einen Kandidaten nennt man „**Kumulieren**“. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Gesamtstimmenzahl nicht überschreiten.

3. Muss ich überhaupt Stimmen einzeln vergeben?

Ja. Da für Ihren Ortsbeirat nur eine Liste kandidiert, findet das Mehrheitswahlrecht Anwendung. Sie können keine Liste unverändert annehmen und auch nicht panaschieren. Das Streichen von Kandidaten ist zwar unschädlich, macht aber keinen Sinn. Wenn Sie Ihre Stimmenanzahl nicht ausschöpfen, findet keine Zuteilung der Reststimmen statt. D.h.: Sie verzichten auf einen Teil Ihrer Stimmen.

Gibt es sonst noch irgendetwas zu beachten?

Eigentlich nur Selbstverständlichkeiten: Vergeben Sie nicht mehr Stimmen, als Ihnen zustehen. Kreuzen Sie nicht mehr als eine Liste an. Geben Sie keinem Kandidaten mehr als drei Stimmen. Sie riskieren sonst, dass ein Teil Ihrer Stimmen verloren geht oder Ihre Stimmabgabe insgesamt ungültig ist.

Haben Sie noch Fragen?

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Themenportal Wahlen im Internet unter <https://wahlen.hessen.de> Nicht vergessen: Am Sonntag, dem **06. März 2016** zur Wahl gehen! Vielen Dank für Ihr Interesse!

Daniel Bauer,
Bürgermeister

» AUS UNSERER GEMEINDE

Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättchen	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
10/2016	11.03.2016	07.03.2016

Allgemeine Redaktion: Frau Held
 ☎ 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock
 Email: daniela.held@hohenstein-hessen.de

**Jung sein in Hohenstein/
 Älter werden in Hohenstein:**
 Frau Heiler-Thomas
 ☎ 06120/2924 - Zimmer 3.03, 3. Stock
 Email: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)
 ☎ 06120/2948 - Zimmer 3.04, 3. Stock
 Email: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

nis wird **NICHT** von der Gemeinde Hohenstein versandt. Die Firma mit Sitz in Leipzig vermittelt den Eindruck, dass eine Eintragung in ein zentrales Gewerbeverzeichnis notwendig sei, da andere Gewerbeverzeichnisse aufgelöst seien.

Dafür entstehen Kosten, die im „kleingedruckten“ zu lesen sind, von jährlich 348 € zzgl. MwSt!

Die Gemeinde Hohenstein empfiehlt, dieses Schreiben zu entsorgen und nicht darauf zu reagieren.

■ Erfahrungsaustausch zum Thema Windkraft

Am 18. Februar trafen sich in der Burg-Hohensteiner Gemeindehalle 26 Bürgerinnen und Bürger aus Burg-Hohenstein und auch aus Holzhausen zu einem Meinungs- und Erfahrungsaustausch über die Lärmbelastung durch die im letzten Jahr errichteten Windkraftträder. Der Abend war aus der Bürgerschaft heraus initiiert worden. Umso positiver war die Zusage von Bürgermeister Daniel Bauer aufgenommen worden, der an der Runde teilnahm.

Im Erfahrungsaustausch wurde festgestellt, dass an verschiedenen Stellen zum Teil erhebliche, als unzumutbare empfundene Lärmbelastungen auftreten. Es bestehen danach berechnete Zweifel, ob die Anlagen rechtskonform errichtet wurden. Alle Beteiligten waren sich danach einig, dass eine Lärmbeschwerde bei der zuständigen Behörde eingereicht werden sollte.

Bürgermeister Daniel Bauer, der die Wortbeiträge aufmerksam verfolgte, erklärte sich nach der lebhaften Diskussion bereit, die Hohensteiner Bürgerinnen und Bürger weiter bei Ihrem Vorhaben zu unterstützen. Das Thema war bereits im vergangenen Jahr bei einer Ortsbeiratssitzung behandelt worden, bei der Herr Bauer schon seine Hilfe angeboten hatte. Die Ortsbeiratssitzung hatte er bereits zum Anlass genommen, Kontakt mit der Genehmigungsbehörde, dem Regierungspräsidium Darmstadt, aufzunehmen.

Der Entwurf zu der Lärmbeschwerde soll nun im nächsten Schritt in kleinerem Kreise erarbeitet werden. Noch am gleichen Abend bildete sich eine achtköpfige Arbeitsgruppe, die sich im März erstmalig treffen will.



„LIMES IM HOFGUT“
 DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
 9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.

DER EINTRITT IST FREI

www.limes-in-hohenstein.de

■ Gemeindeverwaltung wegen Wahlauszählung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Hohenstein ist am **Montag, dem 07. und Dienstag, 08.03., wegen der Wahlauszählung** für die Kommunal- und Kreiswahl **geschlossen**. Telefonisch sind die MitarbeiterInnen und Mitarbeiter nur in dringenden Fällen zu erreichen, die Erreichbarkeit erfolgt an beiden Tagen nur über die Telefonzentrale unter der Telefonnummer 06120/29-0.

■ Dank des scheidenden Ortsbeirates Burg-Hohenstein

Eine fünfjährige Legislaturperiode des Ortsbeirates geht im März 2016 zu Ende. Ein neuer Ortsbeirat wird unsere Arbeit fortsetzen. Es ist an der Zeit und unser Bedürfnis, allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Burg-Hohenstein zu danken, die mit Interesse, Engagement und tatkräftigem Einsatz unsere Aktivitäten unterstützten.

Danke für die Hinweise und Vorschläge während der öffentlichen Sitzungen des Ortsbeirates und in den persönlichen Kontakten, danke für den Einsatz bei der Sauberhaltung und Verschönerung unseres Ortsteils und der Gestaltung von Veranstaltungen an die zahlreichen beteiligten einzelnen Bürgerinnen und Bürger sowie an die verlässliche Hilfe der ortsansässigen Vereine, namentlich der Freiwilligen Feuerwehr, des Sportvereins, der „Burgkäuzchen“, der Landfrauen und des Kindergartens.

Danke auch an den Herrn Bürgermeister Bauer, die Vertreter der Gemeindegremien und den Bauhof.

D. Patzelt, Ortsvorsteher

■ Hohenstein.Gewerbe-Meldung.de - keine Information der Gemeinde Hohenstein!

Derzeit erreicht die Hohensteiner Gewerbebetriebe ein Schreiben mit dem Absender Hohenstein.Gewerbe-Meldung.de. Diese Aufforderung zur Eintragung in ein Gewerbeverzeichnis

■ Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Hohenstein**
 sucht zum **01. August 2016**



**Auszubildende/n
 zur/zum
 staatlich**

**anerkannten Erzieher/in
 im 3. Ausbildungsabschnitt
 (Praktikant/in im Anerkennungsjahr)**

für ihre Kindertagesstätten.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **18. März 2016** an den **Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Straße 1, 65329 Hohenstein**. Telefonische Auskünfte erteilen Herr Wieder, Tel. 06120/2944 und Frau Quint, Tel. 06120/2937.

Am 24. Februar 2016 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Rudi Hertling

* 05.06.1928

Rudi Hertling war vom 08.06.1963 bis zu seinem Ruhestand am 31.03.1991 als Forstarbeiter im Gemeindewald Hohenstein, Revierförsterei Steckenroth tätig.

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied.
Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Daniel Bauer
Bürgermeister
der Gemeinde Hohenstein

Andreas Weingardt
Vorsitzender des
Personalrates

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Jagdgenossenschaft Burg-Hohenstein

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der **Jagdgenossenschaft Burg-Hohenstein** lade ich hiermit,

am Samstag, dem 19. März 2016 um 20.00 Uhr,

in die Schützenhalle Burg-Hohenstein ein.

Jagdgenossen können ihr Stimmrecht gemäß der Satzung § 6, Absatz 3 auf den volljährigen Ehegatten oder auf volljährige Verwandte ersten Grades (Kinder) schriftlich übertragen. Es wird darauf hingewiesen, dass nur diese Einladung ergeht. Es wird gebeten, dass Flächenänderungen zum Jagdkataster zeitnah dem Ordnungsamt der Gemeinde Hohenstein anzuzeigen sind.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht – Jahresabschluss des Jagdjahres 2014 / 2015
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Aktualisierung Jagdkataster (Grundbuchnachricht (Eigentumsnachweis) bei Auszahlung des Jagdpachtanteils)
7. Festlegung des Jagdpachtanteiles zwecks Auszahlung
8. Festlegung des Auszahlungstermins
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Erich Claus,
Jagdvorsteher

Claus-F. Drews,
Schriftführer

also das Bus'je nach 23.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor. Vorbestellungen können während der Sprechzeiten im Bürgerbüro unter den Telefonnummern 06120/2925 oder 2926 vorgenommen oder an buergerbuero@hohenstein-hessen.de gemailt werden. Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer **0151/11655330**.

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Kreiskrankenhaus
- Kurhaus

In SWA-Adolfseck: Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salon-Theater

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Seniorenzentrum Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn: Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach: Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Schwimmbad
- Hauptstraße
- Gesamtschule

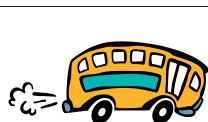
In Hohenstein fährt das Bus'je zu den bekannten Fahrzeiten von Haus zu Haus. Das Hofgut Georgenthal wird angefahren und Wanderer, die sich an einem befestigten Weg in der Hohensteiner Gemarkung befinden, können dort abgeholt werden.

Liebe Fahrgäste des Hohensteiner Bus'je,

wir möchten Sie auf die Möglichkeit hinweisen, dass Sie Ihre Vorbestellungen bei uns auch schriftlich einreichen können. Soweit Ihnen die Termine bekannt sind, können Sie diese gerne auch wöchentlich oder auch monatlich dem Bürgerbüro zukommen lassen.

Email: buergerbuero@hohenstein-hessen.de

Natürlich können Sie Ihre Vorbestellungen weiterhin wie gewohnt auch telefonisch unter den Telefonnummern: 06120/2925 und 2926 oder 2929 aufgeben.



Hohensteiner Bus'je

0151/11 65 53 30

(während Fahrzeiten)

Bitte bestellen Sie vor.

Tel. 06120/2925 oder 2926

Das Hohensteiner Bus'je informiert

Fahrzeiten Bus'je:

montags bis donnerstags	07.30 – 24.00 Uhr
freitags	07.30 – 02.00 Uhr
samstags	18.00 – 02.00 Uhr
sonntags	15.30 – 22.00 Uhr
Telefon Bus'je	0151/11655330

Das Hohensteiner Bus'je wird von Montag bis Donnerstag um 23.00 Uhr seinen Dienst beenden, wenn bis 22.30 Uhr keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie

■ Liegenschaften der Gemeinde Hohenstein

1. Flächenverkauf gegen Höchstgebot

Die Gemeinde Hohenstein beabsichtigt im Baugebiet "Lanzenstein" (Gemarkung Breithardt) eine Fläche von ca. 145 m² zur Errichtung einer Doppelgarage / Stellplätze auszuweisen.

Die Parzelle wird zum min. Preis von 6.000,—€ zum Verkauf angeboten (ohne Baurecht). Den Bietern wird in Aussicht gestellt, bei Übernahme der Verfahrenskosten (ca. 4.000,—€) Baurecht für 2 Garagen / Stellplätze zu erhalten.

Die Teilungsvermessung- und Gerichtskosten sowie eine erforderliche Flächenanpassung an den vorhandenen Gehweg gehen zu Lasten des Käufers. Wir bitten **bis zum 18. März** Ihr Angebot bei der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein einzureichen.

2. Pachtfläche in Hohenstein- Holzhausen

"Volmersbach", Flur 11, Flurstück 47

Die Gemeinde Hohenstein bietet eine Brachlandfläche (Grünfläche 4.669 m²) zur landwirtschaftlichen Nutzung an. Die Parzelle wird zum Mindestgebot von 45,—€ / Jahr angeboten. Dem Interessent wird ein 5 Jahrespachtvertrag in Aussicht gestellt. Wir bitten **bis zum 18. März** Ihr Angebot bei der Gemeinde Hohenstein, Schwalbacher Str. 1, 65329 Hohenstein einzureichen.

3. Bauland der Gemeinde Hohenstein

Mit Frist zum 25.04. entfällt die Sperrfrist für die Bevorratung der 6 Baugrundstücke in Hohenstein-Breithardt (Wolfenborn II), für Hohensteiner Bürger.

Da eine große Nachfrage auswärtiger Bewerber besteht bitten wir ortsansässige Interessenten ihre Bewerbung noch rechtzeitig bei der Gemeinde Hohenstein einzureichen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter

www.hohenstein-hessen.de / Link Baugrundstücke

Nähere Auskünfte zu Pos. 1 – 3 erhalten Sie im Bauamt der Gemeinde Hohenstein:

Frau Meyhöfer Telefon 06120-/2934 oder

e-mail: klaudia.meyhoefer@hohenstein-hessen.de

■ Flüchtlingshilfe Hohenstein

In der Flüchtlingshilfe Hohenstein engagieren sich ehrenamtlich Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde für die Unterstützung und Integration der in Hohenstein untergebrachten Flüchtlinge.

Die Flüchtlingshelfer treffen sich regelmäßig 14-tägig, im Wechsel jeweils montags und dienstags, zur Koordination der Hilfen und zum Austausch. Treffpunkt ist das Alte Rathaus in Breithardt (1. Stock) um 19.30 Uhr.

Interessenten für die Mitarbeit in der Flüchtlingshilfe sind zu den Treffen herzlich willkommen. Nähere Informationen so-

wie der Termin des nächsten Treffens können gerne erfragt werden bei Peter Schmidt (telefonisch: 06128/945175 oder per E-Mail: mail@p-schmidt.de).

Geldspenden können auf das Spendenkonto der Flüchtlingshilfe bei der Gemeinde Hohenstein überwiesen werden:

Wiesbadener Volksbank

IBAN: DE41 5109 0000 0041 0228 09

Nassauische Sparkasse

IBAN: DE69 5105 0015 0420 0000 06

VR-Bank

IBAN: DE13 5109 1700 0061 1000 08

Bitte als Verwendungszweck: Flüchtlingshilfe angeben. Bei Spenden über 50,00 € kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Bitte dann die Adresse auf der Überweisung mit angeben.

Wenn Sie eine Sachspende machen möchten bitten wir Sie, unter der oben angegebenen Telefonnummer, bzw. E-Mail den aktuellen Bedarf abfragen, da für Sachspenden kaum Lagerraum zur Verfügung steht.

Wenn Sie eine Sachspende machen möchten bitten wir Sie, unter der oben angegebenen Telefonnummer, bzw. E-Mail den aktuellen Bedarf abfragen, da für Sachspenden kaum Lagerraum zur Verfügung steht.

Aktueller Bedarf:

Wir suchen weiterhin ausrangierte **Laptops**, welche die aktuellen Windowsbetriebssysteme und Software darstellen können.

Integrations-Sportgruppe

In Kooperation mit dem Sportverein Strinz-Margarethä findet jeden Donnerstag von 20.00 – 22.00 Uhr eine offene Sportgruppe in der Aubachhalle für Flüchtlinge und jedermann sowie jedes Alter statt. Wer Lust hat, Volleyball, Basketball, Tischtennis u. a. in lockerer Runde zu spielen ist herzlich eingeladen und gerne gesehen.

» BÜRGERSERVICE

■ Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag und Donnerstag.....	07.30 bis 11.30 Uhr
und.....	13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	07.30 bis 11.30 Uhr
und	15.30 bis 18.30 Uhr
Freitag.....	07.30 bis 11.30 Uhr
Tel.	06120/29-0
E-Mail:	info@hohenstein-hessen.de

» AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

■ Spendenübergabe an den Kindergarten Wichelburg in Burg Hohenstein

Helga Becker und Daniel Ott überreichten eine Spende in Höhe von 100 Euro an den Kindergarten in Burg Hohenstein.

Das Geld wurde beim Schlachtfest der SPD Hohenstein an der Kuchentheke gesammelt.

Auf dem Bild zu sehen sind die freudigen Kinder, sowie Michaela Hildebrand, Tanja Buchholz und Siglinde Bender (Leseoma)



■ Schließzeiten der Tageseinrichtungen für Kinder

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt

Sommer 15.07. bis 05.08.2016
Weihnachten 23.12. bis 02.01.2017

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Ostern 29.03. bis 01.04.2016
Sommer 08.08. bis 26.08.2016
Weihnachten 23.12. bis 02.01.2017

Kindertagesstätte Holzhausen

Ostern 04.04. bis 08.04.2016
Sommer 15.07. bis 05.08.2016
Weihnachten 27.12. bis 30.12.2016

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Ostern 29.03. bis 01.04.2016
Sommer 05.08. bis 26.08.2016
Weihnachten 19.12. bis 30.12.2016

Kindertagesstätte Born

Ostern 04.04. bis 08.04.2016
Sommer 08.08. bis 26.08.2016
Weihnachten 23.12. bis 30.12.2016

Ferienkindergärten

Die Schließung der Tageseinrichtungen für Kinder findet im zeitlichen Wechsel statt (außer an Weihnachten), sodass für berufstätige Eltern die Möglichkeit besteht ihre Kinder für eine Kindertagesstätte in einem anderen Ortsteil Hohensteins, der während der Schließungszeit der „eigenen“ Kindertagesstätte geöffnet hat, anzumelden. Dies sind die sogenannten „Ferienkindergärten“. Die Anmeldeformulare für unsere Ferienkindergärten erhalten Sie in den Kindertagesstätten oder direkt bei der Gemeindeverwaltung. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bis zu folgenden Stichtagen an:

Ostern: 19.02.
Sommer: 13.05.

Wir möchten Sie bitten die Anträge rechtzeitig zu stellen. Anträge die nach dem jeweiligen Stichtag bei uns eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden!

» WIR GRATULIEREN

■ Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

Ortsteil Breithardt

Rosemarie Werner, Langgasse 84 zum **74. Geb.** am 06.03.
Juliane Büchner, Langgasse 5 zum **81. Geb.** am 07.03.
Norbert Lauzi, Sonnenstraße 9 zum **72. Geb.** am 08.03.
Manfred Werner, Langgasse 84 zum **75. Geb.** am 09.03.

Ortsteil Burg-Hohenstein

Dr. Herbert Jäger, Neuer Weg 13 zum **71. Geb.** am 08.03.

Ortsteil Holzhausen/Aar

Dieter Friedrich, Am Roten Berg 10 zum **78. Geb.** am 07.03.
Manfred Dreßler, Festerbachstr. 12 b zum **73. Geb.** am 10.03.
Walter Ullrich, Steinweg 3 zum **81. Geb.** am 11.03.

Ortsteil Born

Peter Falkner, Watzhahner Str. 15 zum **73. Geb.** am 07.03.

» UNSERE JUBILARE

■ 80. Geburtstag Adolf Fuhr, Holzhausen/Aar



Am 21. Februar konnte Adolf Fuhr seinen **80. Geburtstag** im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen/Aar feiern. Es gratulierten Erste Beigeordnete Helga Becker und Ortsvorsteher Frank Becker.

» JUNG SEIN IN HOHENSTEIN

■ Vater-Kind-Wildnistag 2016

Ein ganz besonderes Special können wir dank der Kooperation mit Siebertz Seminare anbieten!

An diesem Tag werden Väter und Kinder Zeit füreinander haben. Es gibt nichts, was erledigt werden muss, so dass viel gemeinsame Zeit verbracht werden kann.

Gemeinsam kann gelernt und geübt werden, wie man Feuer ohne Streichhölzer oder Feuerzeug macht. Wir werden Spiele machen, bei denen Väter und Kinder zusammen auf ungewohnte Weise ihre Sinne einsetzen, um Aufgaben zu meistern. Am selbst aufgebauten und entzündeten Feuer werden wir uns im Naturhandwerk üben: Schnitzen, Glutbrennen und vieles mehr ist möglich. Das Essen, das wir mit selbst gefundenen Wildpflanzen verfeinern können, bereiten wir gemeinsam am Feuer zu und können von unseren Erlebnissen erzählen und die Zeit genießen. Für Väter nur in Begleitung ihrer Kinder von 6-14 Jahren. Bitte wetterangepasste Kleidung und – wenn vorhanden – eigenes Schnitzmesser mitbringen.

Kursleitung:

Wildnispädagoge Ralph Siebertz. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, auch als Trainer des Gewalt-Präventions-Programms „Nicht-mit-mir“ für Kinder, ist zertifizierter Achtsamkeitstrainer für Kinder und selbst Vater eines Sohnes und einer Tochter.

Termin: 16.04., 10.00-19.00 Uhr

Ort: Grillplatz auf der Pfannkuchenwiese in Bleidenstadt

Kosten: 38 Euro pro Vater, 10 Euro pro Kind und 6 Euro Verpflegung/pro Person.

Für sozial schwache Familien werden die Kosten bezuschusst (bitte fragen Sie bei der Anmeldung nach)

Anmeldung:

telefonisch beim Kinderschutzbund Untertaunus e.V.:

06127/8798 oder per Mail: manuela.dietz@kinderschutz-bund-untertaunus.de

Anmeldeschluss: 21. März

■ Kneipp-Verein - Speziell für Kids:

Filzen für Anfänger

(Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene)

Verschiedene Nassfilztechniken werden von Marianne van den Berg am **18.03. von 18.15 – 20.15 Uhr** in den Kneipp-Räumen, Emser Straße 3 (EG) vorgestellt sowie unterschiedliche Werkstücke, wie z.B. kleine Taschen, Gefäße, Blüten etc. hergestellt. Es wird mit Wolle, Wasser und Seife gearbeitet. Ein altes Handtuch ist mitzubringen. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 06124/3968 oder mberg@marilana.de

Rope skipping

Der Kurs der modernen Variante des guten alten Seilspringens richtet sich gleichermaßen an Jungen und Mädchen im Alter von 6 – 18 Jahren und älter. **Samstags, 11.30 Uhr am 12.03.** in der Sporthalle der Wiedbachschule in Bad Schwalbach. Keine Kursgebühr, lediglich ist eine Sondermitgliedschaft erforderlich. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Elke

Hirschochs erteilt gerne weitere Auskünfte unter Tel. 06126/2889.

Kindergeburtstag einmal anders

Sie möchten den Geburtstag Ihres Kindes (7 – 11 Jahre) in der Natur feiern? Ein Naturerlebnis für alle Sinne? Hierzu bietet der Kneipp-Verein ein passendes und mit Ihnen abgestimmtes Programm an. Themenschwerpunkte können u.a. sein: Barfußwanderung, Wassertreten, Kräuterkunde und -snacks, Basteln, Kräuterdrecks, selbstgemachte Brotaufstriche, Geburtstagspizza u.v.m. Auskunft und Terminabsprache, Tel. 06126/5097394.

Showdance & Cheerleading

Wenn Du zwischen 15 und 20 Jahre alt bist und Lust zu Tanzen hast, ganz egal ob Mädels oder Junge und Du so etwas vorher schon mal gemacht hast oder nicht, freut sich Melisa Mersan-Desik, wenn Du im nächsten Training der Gruppe INCITATION vorbei schaust. Trainingszeit: **jeden Sonntag von 17.00 – 19.00 Uhr** im Bürgerhaus in Wambach. Auskunft und Anmeldung: Tel. 0178/1859794. Nur für Mitglieder – keine Kursgebühr – nicht in den Ferien. Einstieg jederzeit möglich. Weitere Infos unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

» ÄLTER WERDEN IN HOHENSTEIN

■ Hohensteiner Tanzfest 2016



Zum siebten Mal veranstaltet das Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde gemeinsam mit dem Hohensteiner Tanzkreis unter der Leitung von Hildegard Bernstein, unterstützt durch den Seniorenkreis „Sonniger Herbst“ das beliebte Hohensteiner Tanzfest. Es findet am **Mittwoch, 09. März, von 14.00 bis 17.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus von Holzhausen über Aar statt. Die Eröffnung der Veranstaltung übernimmt die erste Beigeordnete Helga Becker.

Das Besondere an diesem Tanzfest ist, dass viele Tanzgruppen aus der Region zu Gast in Hohenstein sind. Die ausgebildeten Seniorentanzleiterinnen leiten abwechselnd Tänze an, zu denen dann alle gemeinsam tanzen. Und noch etwas macht das Tanzfest attraktiv: Man kann auch einfach nur zum Zuschauen kommen und dabei Kaffee und Kuchen genießen. Und wenn man Lust bekommt, tanzt man einfach mal mit. Der Kostenbeitrag für's Mittanzen oder Zuschauen beträgt 2,00 €.

■ Mit der Gemeinde unterwegs

So nach und nach lesen Sie hier die ausführlichen Beschreibungen der geplanten Tagesfahrten. Der Ausflug nach Weinheim ist wie berichtet bereits ausgebucht. Freuen Sie sich jetzt auf die Beschreibung zur nächsten Fahrt.

■ Besuch des Spargelhofs Steinbrücker Hof, Weiterstadt

„Denn Spargel, Schinken, Koteletts sind doch mitunter auch was Netts.“ (Wilhelm Busch). In diesem Sinne laden wir Sie am **Mittwoch, 08. Juni** zu einer Halbtagesfahrt nach Weiterstadt zum Steinbrücker Spargelhof ein. Nach der Ankunft gegen 16.00 Uhr erleben Sie eine Hofführung und haben anschließend die Möglichkeit, selbst Spargel zu stechen. Vielleicht wollen Sie außerdem „Das Herzstück des Steinbrücker Hofes“ besuchen, den Hofladen vom Bauer Lipp. Gegen

Abend dann eine „Vesper Spargel satt“: Stangenspargel, Kartoffel, Schnitzel, Sauce Hollandaise und Wein und Wasser werden gereicht. Hoffentlich mit Spargel für zuhause gut versorgt und einen schönen Nachmittag gehabt, treten Sie nach dem Essen dann schon wieder die Heimreise an. Auf dieser Fahrt begleitet Sie Helga Becker aus Burg-Hohenstein. Abfahrtszeit in den Hohensteiner Ortsteilen ist ab ca. 13.30 Uhr. Die genauen Abfahrtszeiten in den einzelnen Ortsteilen werden wir Ihnen mit der Teilnehmerkarte zusenden. Die Rückkehr in Hohenstein ist für ca. 21.00 Uhr vorgesehen. Der **Teilnehmerpreis beträgt 31,50 € pro Person** inkl. Busfahrt, Führung, Spargelstechen, Vesper und Trinkgeld für den Busfahrer. Der Fahrpreis ist auf das Konto der Gemeinde Hohenstein bei der Wiesbadener Volksbank IBAN DE4151 0900 0000 4102 2809 **bis spätestens 11. Mai** mit dem Hinweis „Spargel“ zu überweisen. Sie können sich ab sofort anmelden. Gemeinde Hohenstein, Jugend- und Seniorenreferat. Beate Heiler-Thomas, Telefon 06120/2924 (vormittags) oder per E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de.

■ Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich **jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr** im Haus des Dorfes in Steckenroth. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Hildegard Bernstein, die qualifizierte Seniorentanzleiterin, beantwortet gerne Ihre Fragen. Kontakt 06124/12357. Infos auch unter www.hohensteinertanzkreis.jimdo.com. Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e.V.



Pflegestützpunkt

Rheingau-Taunus-Kreis

Pflegebedürftig? ... Was ist zu tun? ...

Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um Pflege, Versorgung und Wohnberatung. Neutral und kostenlos.

Rheingau-Taunus-Kreis, Pflegestützpunkt

Öffnungszeiten im Kreishaus

Montag und Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 16.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit 06124/510-525/527

Montag bis Donnerstag 10.00 – 15.30 Uhr

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Individuelle Terminvereinbarung ist möglich und kann nach Wunsch als Hausbesuch erfolgen.

Erreichbarkeit

per Email pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de

Für eine Erstberatung steht Ihnen außerdem das **Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde Hohenstein** zur Verfügung, 06120/2924.**■ Henry Miller im Lesekreis**

Am **Dienstag, 15. März**, wird sich der **Les- und Gesprächskreis** mit dem amerikanischen Schriftsteller Henry Miller (1891 - 1980) befassen. Dieser Autor stellte nicht nur die amerikanische Gesellschaft seiner Zeit in seinen Werken dar, sondern auch das Paris der 1930er Jahre, denn er verbrachte dort viele Jahre. Wenn Sie Interesse an Leben und Werk des Schriftstellers haben und Ausschnitte aus seinen Werken hören möchten, so kommen Sie um 19.30 Uhr ins Alte Rathaus in Born. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Auskünfte gibt gerne Hildegard Bernstein, Telefon 06124/12357.

» VEREINE UND VERBÄNDE**■ TuS Breithardt 1904 e.V.****Neue Tai Chi Qi Gong Kurse beim TuS Breithardt ab 02.03.**

Tai Chi und Qi Gong: Langsame, fließende, geschmeidige, Bewegungsabfolgen im Gleichgewicht, aufgerichtet zum Himmel, verwurzelt in der Erde, gleichzeitig in sich ruhen und nach außen wirken. In dieser traditionellen Bewegungskunst aus China vereinigen sich Heilgymnastik, Meditation und Kampfkunst. Sie hat eine vielfältige positive Wirkung: Osteoporosevorbeugung, Kreislaufregulation, Gelenkschulung, Geistestraining, Schulung der Körperbewusstheit
Leitung: Alexandra Hodgson

Die Kurse starten am Mittwoch, 02. März in der Gemeindehalle Breithardt, für Anfänger von 18.00 - 19.00 Uhr und für Fortgeschrittene von 19.00 - 20.00 Uhr.

Die Teilnahmegebühr (10 Abende) beträgt für TuS-Mitglieder 50,00 EUR, für Nicht-Mitglieder 70,00 EUR.

Verbindliche Anmeldung erforderlich, Auskunft und Anmeldung: Ilse Hützen, Tel. 0178 / 5504593

Ab 11.03.2016 neuer Yoga Kurs beim TuS Breithardt!

Hatha Yoga ist eine Form des Yogas mit langsamen Bewegungen in Kombination mit der Atmung. Die Übungen können das Muskel-Skelett-System und das Herz-Kreislauf-System kräftigen und zu einer verbesserten Stressbewältigung führen. Im Vordergrund steht in diesem ersten Kurs, achtsam an der Flexibilität und dem Muskelaufbau zu arbeiten, den Atem wahrzunehmen, führen zu lernen und zu entspannen. Einsteiger und Geübte sind herzlich willkommen.
Leitung: Andrea Nusser

Der Kurs startet am **Freitag, 11. März**, in der Gemeindehalle Breithardt **von 20.00 - 21.00 Uhr**.

Die Teilnahmegebühr (10 Abende) beträgt für TuS-Mitglieder 50,00 EUR, für Nicht-Mitglieder 70,00 EUR.

Verbindliche Anmeldung erforderlich

Auskunft und Anmeldung: Ilse Hützen, Tel. 0178-5504593.

■ SV Hohenstein 1953 e.V.**Der Osterhase kommt!**

Auch in diesem Jahr lädt der SV Hohenstein 1953 e.V. ganz herzlich alle Kinder mit Eltern und Großeltern zum Osternestersuchen mit dem Osterhasen ein. Treffpunkt für alle ist am Sonntag, 27. März, 11.00 Uhr an der Bushaltestelle Oberdorf in Burg-Hohenstein. Anschließend wird der Osterhase die Kinder zur Osternestersuche auf den Sportplatz begleitet.

Einen Gutschein für das Osternest von 6,00 € kann man ab dem 01. bis 20. März immer dienstags und donnerstags ab 20.00 Uhr im Vereinsheim des SV Hohenstein käuflich erwerben oder bei der Familie Patzelt im Münchenerfeld 14. Der SV Hohenstein 1953 e. V. wünscht schon jetzt allen Kindern viel Spaß beim Osternestersuchen und allen schöne Ostern!

■ Burgschützen Hohenstein**Jahreshauptversammlung**

Jahreshauptversammlung der Burgschützen Burg-Hohenstein am 12.03., 20.00 Uhr im Schützenhaus.

Ostereierschießen

Die Burgschützen Hohenstein laden alle Leut, ob groß oder klein, zum Ostereierschießen, am Sonntag, 20. März, ab 14.00 Uhr nach Burg-Hohenstein in das Schützenhaus ein.

Verwöhnt werden Sie mit selbst gebackenem Kuchen.

Die Burgschützen freuen sich auf Ihr Kommen.

■ Reisefreunde Hohenstein

Die Hohensteiner Reisefreunde fahren dieses Jahr in die Steiermark und auf die Insel Rügen. Die Fahrten sind schon gut gebucht, wir freuen uns aber über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Steiermark vom 01.06. bis 07.06.

Diese Reise führt in das südlichste Bundesland von Österreich. Wir wohnen in einem Hotel in der Nähe von Graz. Dies ist ein guter Ausgangspunkt für Ausflüge in die nähere Umgebung. Es locken nicht nur die Landschaft und baulichen Besonderheiten der Region, sondern auch die hervorragenden Produkte, die verkostet werden können.

Rügen 19.09. bis 25.09.

Die Insel Rügen fasziniert mit Ihren Sehenswürdigkeiten. Verträumte Landschaften, spektakuläre Ausblicke und die Kreidfelsen bieten ständig neue Eindrücke. Die verkehrsfreie Promenade, die Bäderarchitektur, der rasende Roland sind sehenswerte „Hingucker“. Das Hotel wird Ihnen gut gefallen und bietet angenehme Freizeitgestaltung. Die Ausflüge zeigen Ihnen die Besonderheiten der Insel.

Die Flyer liegen im Hohensteiner Rathaus aus.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Brigitte Simonis 06120 / 4883 und Frau Engelhardt 06120 / 8234 - Unter diesen Rufnummern können Sie sich auch anmelden.

**■ Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä
Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Strinz-Margarethä findet am **11.03. um 19.00 Uhr** im Kelterhaus statt. Tagesordnungspunkte sind Berichte des Vorstands, der Fachwarte, des Kassierers und der Kassensprüfer sowie Informationen zu Planungen und Vorhaben für 2016.

■ Freundeskreis Strinz-Aube**Ein ganz besonderer Abend**

Die Ankündigung dieses Abends weckte Interesse und Neugier und so meldeten sich 65 Personen zur Teilnahme an. Was sollte so anders sein als bei den sonstigen „Französischen Essen“? Nun, der größte Wert wurde diesmal nicht al-

lein auf das Essen gelegt.

Am 13. Februar war es dann soweit. Der Abend fand wie immer in der Aubachhalle statt. An Tischen, die freundlich eingedeckt waren, nahm man Platz und erhielt zur Begrüßung einen spritzigen Aperitif. Begrüßt wurde man dann durch die 1. Vorsitzende des Freundeskreises Gerda Deuser, die uns auch den Tod von 2 Vereinsmitgliedern mitteilte – Frau Frieda Kohout und Herrn Werner Petri, der sogar Gründungsmitglied und langjähriger 2. Vorsitzender war. Es war ein Wermutstropfen, der auf diesen Abend fiel.

Eine musikalische Freude bereiteten den Anwesenden die beiden Lehrer der Musikschule Aarbergen. Conni Martin sang mit viel Engagement und Können französische Chansons und Direktor Martin Reuß begleitete dazu auf der Gitarre. Diese beiden Musiker umrahmten zur Freude der Anwesenden auch den weiteren Abend.

Den Abend dominierte ein Vortrag von Frau Filatzek, die als gebürtige Französin, mit großem Sachverstand und besonderer Liebe über einen Teil Frankreichs - der vielen der Anwesenden durch die inzwischen zahlreichen Besuche nicht ganz unbekannt ist - einen speziellen Eindruck vermittelte. Sie referierte über die wechselvolle Geschichte der Normandie und darüber, dass diese nicht immer zu Frankreich gehört hatte, teils selbstständiger Staat war, aber auch zeitweise der Krone Englands unterstand. Auch über den bedeutendsten Normannen „Wilhelm den Eroberer“, den späteren König Wilhelm I. Englands, dessen Grab sich in Caen befindet sowie die hlg. Therese von Lisieux und Jeanne d'Arc.

Weiterhin über die Wirtschaft dieses Landes - hauptsächlich landwirtschaftlich geprägt - und darüber, dass dies auch die Heimat vieler bekannter französischer Käsesorten ist (Cammembert, Pont l'Évêque, Livarot). Sie wies auch auf die Bedeutung des Apfelbaus hin und den hieraus entstehenden Produkten wie Calvados, Cidre, Pommeau etc.. Da die Normandie im Norden von der Nordsee begrenzt wird, gibt es auch bedeutende Häfen. Sie berichtete weiter, wie wichtig den Alliierten bei der Invasion der Zugang vom Meer her war. Auch über die Zusammenlegung und Neuordnung der französischen Provinzen gab sie Auskunft sowie über viele interessante Maler, Dichter und bedeutende Personen, die in der Normandie lebten oder von dort stammten.

Ein beeindruckender und umfassender Überblick von Frau Filatzek, der einfach Lust auf einen Aufenthalt dort macht.

Aber was wäre ein französischer Abend ohne leckere Spezialitäten - diesmal ein verkleinertes Menü, welches aber bei den Besuchern großen Anklang fand.

Begonnen mit einem Vorspeisenteller, sodann Quiche mit einem Salatbouquet, gefolgt von einem reichhaltigen Käsebuffet. Ein Calvados-Granité unterstrich das Thema des Abends. Den Abschluss machte ein Dessert von Apfel-Parfait mit einer Zimt-Sahnesoße. Begleitet wurde dieses Menü von korrespondierenden Weinen.

Ein in diesem Jahr etwas anders gestalteter französischer Abend ging zu Ende mit zufriedenen Gästen und der Bitte um Wiederholung.

Ohne Unterstützung der vielen Helfer im Hintergrund wäre vieles nicht so einfach möglich gewesen, auch die jungen Männer aus dem Jugendclub, die die Gäste umsichtig bedienten, packten kräftig mit an.

Information und Bitte zu unserer diesjährigen Begegnung mit der Patengemeinde Aube vom 05. - 08. Mai.

In unserer Einladung zum französischen Abend hatten wir bereits von der Teilnahme eines Chores aus der Normandie an unserem diesjährigen Treffen berichtet und nach Unterkunftsmöglichkeiten gefragt. Die Resonanz war bisher sehr positiv. Von den 48 angekündigten Teilnehmern haben wir für 32 Personen bereits eine Übernachtungsmöglichkeit zugesagt bekommen.

Da es sich um ein einmaliges Treffen handelt, auch heute noch einmal unsere Bitte und Frage an Sie:

Können Sie während unseres Treffens vom 05. - 08. Mai Teilnehmer von diesem Chor als Übernachtungsgäste aufnehmen? Wenn ja, teilen Sie uns dies bitte mit (telefonisch oder per mail an gerda.deuser@t-online.de).

Bei Rückfragen können Sie gerne Gerda Deuser 06439 / 6798 oder Ralf Wagner 0157 / 506 031 28 anrufen.

Die Theatergruppe „Die Borner“ probt wieder

Das bisschen Haushalt, sagt mein Mann...

Mit Elan und viel Spaß sind die Akteure bei der Sache, damit im April die Komödie „Der Weichspüler“ zur Aufführung kommt. Heinz Gerngroß (Bernd Hiller) schaltet genervt das Radio ab. Danach greift er niedergeschlagen in den Wäschekorb, um ein weiteres Kleidungsstück seiner heutigen Waschmaschinenladung zu bügeln. Ja, Sie haben richtig gehört, Herr Gerngroß macht die Bügelwäsche! Er ist von Beruf Hausmann! Wie gut, dass er da in schwierigen Situationen seine Nachbarin Birgit Wohlgenut (Hannah Wienzek) um fachliche Unterstützung bitten darf.

Insgesamt ist das mit dem Hausmann heutzutage keineswegs mehr sonderbar. Ganz im Gegenteil, behauptet da seine Ehefrau Charlotte (Gaby Busch). Als Karrierefrau verdient sie jetzt im Hause Gerngroß das erforderliche Kleingeld. Anscheinend fällt es seiner Charlotte sogar sehr leicht, ihren Beruf über alle anderen Belange zu stellen. Sie blüht in ihrer neuen Rolle regelrecht auf! War das bei ihm früher auch so? Er hätte doch seine Arbeit nicht über sein Familienleben gestellt und seine Ehefrau vernachlässigt. Nein, er nicht!

Da hilft auch die Unterstützung seiner Freunde Lorenz (Jochim Lehmann) und Ignaz (Michael Wenzel) nicht viel. Sind doch die beiden selbst schon lange ein Opfer der weiblichen Emanzipation geworden. Wenn nun obendrein noch die teuflische Schwiegermutter Annerose (Marit Wienzek) und Isolde von Stieglitz-Bernbacher (Anne Schön) im Privatleben von Familie Gerngroß mitmischen und die Haushälterin des Pfarrers (Sylvia Kreher-Verlinger), ist die Unterdrückung der Männlichkeit perfekt! Was nützt es Heinz da noch, sich bei Schwiegervater Herbert (Hubert Führer) auszuhelken, wo doch auch er ein gebrandmarktes Kind ist. Eine Hilfestellung kann man von diesem schikanierten Schlappschwanz sowieso nicht erwarten. Dafür ist seine Annerose einfach zu dominant. Tja, als Fazit bleibt ihm da nur ein Eingeständnis übrig: Frauen sind in allen Lebenslagen die stärkeren Männer!

Als der moralische Tiefpunkt für Heinz und seine Freunde zum Greifen nahe scheint und auch Pfarrer Gottlieb Fromm (Thorsten Clemenz) keinen Ausweg mehr kennt, trägt ausgerechnet eine Frau zu einer spektakulären Wende bei.

Lassen Sie sich überraschen, ob Heinz Gerngroß wieder ins Berufsleben zurückkehrt und sich das Leben seiner Freunde wieder in entspannte Bahnen leiten lässt.

Die Premiere ist am 16. April um 19.45 Uhr, weitere Aufführungen finden am 17. April um 15.45 Uhr und am 23. April um 19.45 Uhr statt. Bei allen Aufführungen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Vorverkauf ist am Sonntag, 20. März von 11.00 bis 12.00 Uhr im Clubraum des Bürgerhauses in Hohenstein-Born. Bei Verhinderung am Vorverkaufstermin können Sie ab 20. März 2016, 13.00 Uhr Karten telefonisch oder per E-Mail wie folgt bei unserem 2. Vorsitzenden Horst Weber bestellen, Telefon: 06124/724232 oder E-Mail: horst.weber49@t-online.de

Karnevalsverein Steckenroth e.V.

Fahrradbasar des KV Steckenroth am 13. März

Der Karnevalsverein Steckenroth e.V. veranstaltet am 13. März am/im Zelt am Sportplatz in Hohenstein - Steckenroth seinen 8. Fahrradbasar.

Von 10.00 - 12.00 Uhr können gut erhaltene Fahrräder, Dreiräder, Roller, Inlineskates sowie Zubehör abgegeben werden.

Der Verkauf findet anschließend von 12.00 - 15.00 Uhr statt.

Eine fachkundige Beratung vor Ort ist möglich.

Von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr wird der Erlös ausgezahlt, bzw. müssen die nicht verkauften Räder etc. abgeholt werden.

10% vom Verkaufserlös gehen an den Verein.

Für Fahrräder ab **24 Zoll** erheben wir, **wenn diese nicht verkauft werden**, eine Standgebühr von **2,00 €**.

Wer nähere Auskünfte zum Ablauf benötigt, erhält diese gerne unter Schönfeld 06128 / 43620.

■ SV Steckenroth 1976 e. V. Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des SV Steckenroth 1976 e. V. findet am **18. März um 19.30 Uhr** im Sportlerheim des SVS in Hohenstein-Steckenroth statt. Die Tagesordnung ist im Schaukasten am Sportplatz und in den Schaukästen im Ort ausgehängt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

■ Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. Bürgermeister empfängt Vorstand



von links nach rechts: Waldemar Pakos, Schatzmeister, Petra Nägler-Daniel 2. Vorsitzende, Beate Heiler-Thomas, 1. Vorsitzende und Bürgermeister Daniel Bauer.

Die „Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. Hilfe zur Selbsthilfe Demenz“ ist der Deutschland 138. Verein unter dem Dachverband der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Der kreisweit agierende Verein wurde am 21. November 2015 in Hohenstein gegründet.

Am 29. Februar nun begrüßte Bürgermeister Daniel Bauer erstmals den Vorstand im Rathaus und gratulierte zur Neugründung. Die Einladung hatte der Vereinsvorstand gerne angenommen. Bürgermeister Bauer zeigte sich sehr interessiert an diesem wichtigen neuen Angebot im Kreis. Außerdem befürwortet er die Mitgliedschaft der Gemeinde im Verein. Hierzu steht ein Beschluss der kommenden Mitgliederversammlung zur Beitragsordnung aus. Als dann werden alle Kommunen erneut kontaktiert und zur Mitgliedschaft eingeladen. Schließlich soll der gesamte Kreis Farbe bekennen, so wünscht es sich der Vorstand, und eine „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen“ bilden. Sollten Sie Fragen haben können Sie sich schon jetzt an den Verein wenden. Die Beratungen sind kostenlos. Mobil 0170/70 318 60. Es wird gerne zurück gerufen.

■ Zumba® Fitness beim TGSV Holzhausen/Aar

Der TGSV Holzhausen/Aar bietet derzeit jeweils mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus einen Zumba®Fitness-Kurs an.

Bei Interesse kann man sich jederzeit bei Sabrina Trittenbach, Tel. 06120/926236 anmelden.

■ Zumba® Fitness Kurs für Einsteiger beim SV Steckenroth

Der **Zumba® Fitness Kurs für Einsteiger** des Sportverein Steckenroth 1976 e. V. findet **dienstags in der Zeit von 17.30 – 18.30 Uhr** im Haus des Dorfes in Steckenroth statt. Die Kursgebühr beträgt für eine 10er-Karte für Mitglieder des SVS € 40,—, für Nichtmitglieder € 60,—, die Einzelstunde kostet € 8,—. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kursleiterin Britta Hanf unter der Telefonnummer 01 51 / 62 98 55 34.

■ Zumba® Fitness beim SV Steckenroth

Zusätzlich zu dem Zumba®Fitness Kurs, der montags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth stattfindet, bietet der SVS einen Zumba®Fitness Kurs für Einsteiger an. Der Einsteiger-Kurs findet dienstags in der Zeit von

17.45 bis 18.45 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth statt. Die Kursgebühr beträgt für eine 10er-Karte für Mitglieder des SVS 40,00 € für Nichtmitglieder 60,00 €, die Einzelstunde kostet 8,00 €.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kursleiterin Britta Hanf unter der Tel. 0175/9818289.

■ Zumba® Fitness beim Kneipp-Verein

Auskünfte und Anmeldungen bei der Kursleiterin Tonja Draudins, E-Mail: Tonja111@aol.com, Tel. 0178/3106111. Kursdauer 60 Minuten (fortlaufend), dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus Adolfseck.

■ Kneipp - Verein Bad Schwalbach e.V.

Kurse

Progressive Muskelentspannung

Die progressive Muskelentspannung nach Jacobsen ist eine wunderbare, hoch effektive Entspannungsmethode. Sie hat sich außerdem bei Angst- und Panikstörungen, Kopfschmerzen, Erregungszuständen und psychosomatischen Beschwerden als sehr wirksam erwiesen (in diesen Fällen jedoch nicht, ohne den Arzt zu konsultieren!)

Die Kurse unter Leitung von Ingrid Hastedt beginnen montags am 07.03. um 18.30 Uhr und donnerstags am 10.03. um 18.30 und 20.00 Uhr, jeweils in den Kneipp-Räumen in der Emser Straße 3. Weitere Infos und Anmeldung unter 0152/56612650 oder ingrid.hastedt@freenet.de

Autogenes Training nach Schulz

Diese Methode gilt als das klassische Entspannungsverfahren der westlichen Welt. Es ist wissenschaftlich anerkannt und wird von vielen Ärzten empfohlen. Es stärkt die Abwehrkräfte, steigert die Konzentrationsfähigkeit, ermöglicht erholsamen Schlaf und beeinflusst positiv Ess- und Verdauungsbeschwerden, Bluthochdruck, Asthma, Kopfschmerzen und nervöse Bauchschmerzen. Der Kurs unter Leitung von Ingrid Hastedt beginnt montags am 07.03. um 20.00 Uhr in den Kneipp-Räumen in der Emser Straße 3 statt. Weitere Infos und Anmeldung unter 0152/56612650 oder ingrid.hastedt@freenet.de

Meditatives Singen

Unter Leitung von Alexandra Hodgson sind Sie eingeladen, am 11.03. von 19.00 - 21.00 Uhr in Burg-Hohenstein, Im Tal 10 einfache Kreislieder miteinander zu singen. Auskunft, Anmeldung, Gebühr unter Tel. 06120/6229 oder info@atemfluss.de

Loop stricken und häkeln

Langsam wird es wieder Frühling und die dicken Winterschals haben ausgedient. Stricken oder häkeln Sie sich unter Anleitung von Marianne van den Berg einen luftigen Baumwollloop. Er ist ganz einfach zu arbeiten und hat eine tolle Wirkung. Soweit vorhanden bitte eine Rundstricknadel oder Häkelnadel Stärke 5 oder 6 mm mitbringen, sich unter Tel. 06124/3968 oder mberg@marilana.de anmelden und am 11.03. von 18.15 - 20.15 Uhr in den Kneipp-Räumen, Emser Straße 3 Ihr neues Frühlingsaccessoires fertigen.

Frühlingsbotenspaziergang

Zu einem Frühlingsbotenspaziergang auf den Spuren von Sebastian Kneipp, Frühlingsgedichten sowie zahlreichen Zitaten nimmt der Kneipp-Verein unter Leitung von Hannelore Schmiechen Sie mit am Mittwoch, 16.03. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an den Kneipp-Räumen. Einfache Bewegungsübungen in Verbindung mit Denksportaufgaben, Farbassoziationen und Informationen zu Wassermanwendungen bei einem Glas Tee mit Klönschnack im Anschluss runden den gemütlichen Nachmittag ab. Auskunft und Anmeldung unter Tel. 0160/94663325 oder hanneschmiechen@gmail.com

Brotaufstriche selbst gemacht

Der Mensch lebt nicht von Brot ... allein, sondern auch von dem, was drauf kommt. Für das Selbermachen von Brotaufstrichen gibt es viele Gründe, aber vor allen Dingen, den Spaß bei der Zubereitung. Aufstriche oder Dips mit Butter, Quarkprodukten, Käse, Gemüse und Früchten werden zubereitet. Sie sind eine willkommene köstliche Farbtupfer nicht nur für ein Buffet.

Der Workshop steht unter der Leitung von Edeltraud Sneider und findet am Samstag, 19.03. von 10.00 - 13.00 Uhr in der ASB - Kindertagesstätte „Im Röder“, Caldes-de-Montbui-Str. 7, 65232 Taunusstein-Bleidenstadt statt. Weitere Informationen und Infos unter Tel. 06128/935489. Eine Teilnahme ist nur nach Voranmeldung möglich.

Linedance

mit Gerlinde Kejwal montags von 19.00 - 20.00 Uhr für Anfänger und 20.00 - 21.00 Uhr für Fortgeschrittene. Termine auf Anfrage unter 06124/722429. Getanzt wird in der Grundschule Kemeler Heide in der kleinen Gymnastikhalle, EG, Dr. Karl-Hermann-May-Str. 2 in Kemel.

Ganzheitliche Gesundheitsvorträge

Am 08.03. Osteopathie heute - Hintergründe Ansätze, Indikationen, Referent Heiko Lührsens

Am 15.03. Lebendiges Wasser aus Arteserquellen, Referentin Theresa Schmitt.

Jeweils um 19.00 Uhr im Alleesaal, Am Kurpark 1 in Bad Schwalbach. Eintritt frei. Die kompletten Kursausreibungen finden Sie unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de oder im Programmheft 1/2016, das im Bürgerbüro sowie in vielen Geschäften zur Mitnahme ausliegt.

» GEMEINDEBÜCHEREI

■ Strinzer Bücherstub'

Die Bücherei sucht ab sofort Unterstützung in der Ausleihe

Montags von 15.00 - 17.30 und/oder 16.30 - 19.00 Uhr. Wir suchen Mitarbeiter/in, zuverlässig, konzentriert und gute deutsche Kenntnisse sind Voraussetzung. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich montags während der Ausleihe bei uns oder rufen Sie mich an unter 06128 / 41153. Die Tätigkeit erfolgt zu 100% ehrenamtlich. Ein nettes Team wartet auf Sie.

Aus der Bücherei

Unsere Frühlings- und Osterausstellung liegt für Sie bereit. Wir haben Bastelbücher, in allen Sparten. Schauen Sie doch mal vorbei. 2016 haben wir beschlossen, es ändert sich nichts an der Ausleihfrist und auch nichts an der Höhe der Aufnahme Gebühr. Diese bleibt weiterhin mit 15,00 € bestehen. Unsere Neuheiten liegen separat für Sie bereit, schauen Sie vorbei, es lohnt sich.

Der Eingang zur Bücherei ist vom Clubraum zu erreichen. Auch unseren Flohmarktschrank haben wir aktualisiert. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Sie müssen kein Mitglied sein um Flohmarktbücher zu kaufen. Sie möchten gern Leser/in werden? Bringen Sie einfach Ihr Ausweisdokument und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leseausweis und können sofort Bücher und CDs mitnehmen.

Die Leihfrist beträgt für Bücher und Hörbücher max. 4 Wochen, für Zeitschriften 2 Wochen. Eine Verlängerung darüber hinaus wird mit einer Versäumnisgebühr belegt.

Ausleihe: montags von 15.00 - 19.30 Uhr in der Aubachhalle. Versäumnis-Gebühr: 0,50 € pro Woche pro Buch/MC/CD.

Sie können Ihre Medien telefonisch verlängern: Tel.: 0151/11193200. Montagnachmittag sind wir persönlich für Sie am Apparat. Zu allen anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox.

Wir fragen diese Nachrichten regelmäßig ab, auch wenn die Bücherei geschlossen ist. Nutzen Sie bitte diesen Service, um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

» FREIW. FEUERWEHREN

■ Freiwillige Feuerwehr Steckenroth e.V.

Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr Steckenroth e.V. am Samstag, 12.03. ab 19.00 Uhr und am Sonntag, 13.03. ab 11.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Steckenroth.

» KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Kath. Kirchengemeinde

St. Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

Pfarrbüro: Hohenstein-Breithardt, Backhausgasse, Tel.

06120/5469; Fax: 06120/9063706

mail: kathkirche.breithardt@t-online.de

www.stklemensmariahofbauer.de; Pfarrer Martin Meuser, Tel. 06124/727752

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di 8.30-12.00 Uhr,

Mi 8.30-11.30 Uhr, Fr 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag, 04.03., 19.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag ev.Kirche Breithardt

Sonntag, 06.03., 10.30 Uhr Hochamt, 20.00 Uhr Taizé-Gebet

Dienstag, 08.03., 19.30 Uhr Exerzitien im Alltag

Mittwoch, 09.03., 19.30 Uhr Ökum. Passionsandacht ev.Kirche Strinz-Margarethä

■ Evangelische Kirchengemeinde

Strinz-Margarethä

Scheidertalstraße 28, 65329 Hohenstein, Tel.: 06128/1364,

Fax: 06128/42405, e-mail: kirche-strinz@web.de

Gottesdienste

Sonntag, 6. März um 11.15 Uhr, Kirche Strinz-Margarethä

Gemeindliche Veranstaltungen:

Bücherstub': Ausleihe montags von 15.00 - 19.30 Uhr in der Aubachhalle

Konfirmandenunterricht, dienstags um 16.45 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä, dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule Breithardt

Singkreis: donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie montags von 15.00 - 17.00 Uhr, freitags von 9.00 - 12.00 Uhr
Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack (Tel.: 06128/1364) nach Vereinbarung

■ Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Lindenstraße 8, 65329 Hohenstein, Tel.: 06120/3566 Fax: 06120/92544, E-mail: ek-hohenstein@t-online.de

Gottesdienste Breithardt

Freitag, 04. März um 19.30 Uhr,

Weltgebetstag der Frauen, evangelische Kirche Breithardt

Sonntag, 06. März um 18.00 Uhr,

evangelische Kirche Breithardt

Gottesdienst Steckenroth

Sonntag, 13. März um 9.30 Uhr, Kirche Steckenroth

Gottesdienst Burg-Hohenstein

Freitag, 04. März um 19.30 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, evangelische Kirche Burg-Hohenstein

Sonntag, 06. März um 09.30 Uhr, evangelische Kirche Burg-Hohenstein

Gemeindliche Veranstaltungen:

Breithardt:

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule

Konfirmandenunterricht

donnerstags um 17.00 Uhr

im Gemeinderaum der Alten Schule

Gospelchor „Bright Hearts“

donnerstags um 20.00 Uhr

im Gemeinderaum der Alten Schule

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus
Frau Christine Funk im Gemeindebüro erreichen Sie dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr, freitags von 9.00 - 12.00 Uhr
Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack
(Tel.: 06128/1364) nach Vereinbarung

■ Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste:

Samstag, 05.03., 15.00 Uhr Kindergottesdienst in Holzhausen

Sonntag, 06.03., 9.30 Uhr Gottesdienst in Holzhausen

Sonntag, 13.03., 10.45 Uhr Gottesdienst in Holzhausen, anschließend Kirchkaffee

Konfirmandenunterricht:

Donnerstag, 10.03., 16.30 Uhr
im Gemeinderaum „Alte Schule“ in Holzhausen

Sprechstunde Pfarrer Stefan Comes:

Nach Vereinbarung.

Hinweis:

Das Pfarrbüro befindet sich unter der evangelischen Kirche in Michelbach, (Eingang am Ehrendenkmal); Bürostunden: dienstags 09.00 - 11.00 und mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte beachten! Postanschrift vorerst weiterhin:

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach, Tel. 06120/3563,

E-Mail: ev.kirchengemeinde.michelbach@t-online.de

■ Evangelische Kirche Hennethal

Lätare am 13. März um 10.30 Uhr

» FÜR NATUR UND UMWELT BUND

■ Fastenzeit

Müllidyll am Bachrand.

Da ist jeder Kommentar überflüssig



Die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern ist in der christlichen Kirchentradition die Zeit des Fastens. Das bezog sich früher in der Regel auf das Verzichten auf bestimmte Speisen. Heutzutage kann man den Begriff weiter fassen und darüber nachdenken, worauf man wenigstens in dieser Zeit mal verzichten sollte. Und zwar nicht nur auf unsinnige Essgewohnheiten, auf Fastfood, Frittiertes, Kuchen, Süßigkeiten und anderes, das uns fett, träge und krank macht, sondern auch auf unser Verhalten als Käufer und Verbraucher. Überdenken wir mal unser gewohnheitsmäßiges, gedankenloses Alltagsverhalten und verzichten sogar mal auf Neid und Streit und zeigen unseren Mitmenschen ein freundlicheres Gesicht. Wenn wir auf das verzichten, was unsinnig und schädlich ist, können wir und unsere Umwelt nur gewinnen. Zum Beispiel werden jährlich sechs Milliarden Plastiktüten in Deutschland verbraucht – und landen danach meistens sofort im Müll. Wenn Sie etwas gegen diese Verschwendung tun wollen, nehmen Sie keine Plastiktüten beim Kauf von Produkten mehr an, auch kein sogenanntes „Bioplastik“, sondern besorgen Sie sich einfach ein paar Jutebeutel, die Sie in Ihren Taschen mitnehmen. Die Beutel können Sie bei jedem Einkauf nutzen und wieder nutzen und wieder nutzen und wieder nutzen... Verzichten Sie auch auf die Plastiktüten für Obst und Gemüse! Und tun Sie sich und der Umwelt damit Gutes!

Verpassen Sie dem Handel einen Denkkzettel und lassen Sie die Umverpackungen für Obst und Gemüse oder anderer Produkte einfach im Laden! Das ist Ihr gutes Recht: Der Handel muss hierfür entsprechende Sammelboxen zur Verfügung stellen. So werden Sie nicht zum Abfalltransporteur, Ihre Plastikmülltonne bleibt leer und sowohl Handel als auch Hersteller müssen sich dem Problem endlich stellen. Verzichten Sie wo es geht, z.B. bei Milchprodukten oder Getränken, auf Einwegverpackungen und greifen Sie stattdessen zu **Mehrweg- und Glasbehältern**. Wenn Sie unterwegs sind, kaufen Sie keine Getränke in Plastikflaschen und achten Sie grundsätzlich beim Neukauf von anderen Produkten darauf, dass sie möglichst nicht aus Plastik bestehen. Verzichten Sie auf Kosmetikprodukte, die winzige Plastikteilchen (sogenanntes Mikroplastik) enthalten. Die werden z.B. in Peelings, Duschgels oder Hautcremes eingesetzt. Diese sind teilweise so klein, dass sie durch die Haut in den Körper

eindringen können. Um Kosmetika mit Plastikpartikeln zu erkennen und zu vermeiden, können Sie sich bei **www.bund.net** einfach einen **Einkaufsratgeber für Mikroplastik-Produkte** herunterladen.

Gutes tun können Sie auch, indem Sie herumliegenden Plastikmüll, den es ja leider überall in der Landschaft und in den Städten gibt, einsammeln und entsorgen! Danach sieht es schöner aus und schont die Umwelt, da der Plastikmüll so nicht jahrhundertlang vor sich hin modert und Tiere und Kleinstlebewesen vergiftet. Nehmen Sie an den in jedem Frühjahr in unserer Gemeinde stattfindenden Reinigungsaktionen in unserer Landschaft teil.

Der BUND hat viele wertvolle Tips und Geschichten gesammelt, wie dem Plastikkonsum entgegengewirkt werden kann. Die besten davon haben wir für Sie in einer Broschüre (**www.bund.net**) zusammengestellt. So könnten Sie ab jetzt 365 Tage im Jahr Plastikfasten.

www.bund-hohenstein.de

■ Kindergruppe des BUND

Bei eisigem Wind nach Tierspuren gesucht und fündig geworden!

Ende Januar hat sich die Kindergruppe wieder an der BUND-Hütte getroffen und ist auf die „Pirsch“ gegangen. Was machen die Tiere, die keinen Winterschlaf halten und sich draußen ihre Nahrung suchen müssen? Ziel war es unterschiedliche Tierspuren zu finden, die dann mit Gips ausgegossen wurden. In dem angetauten Altschnee und dem Matsch des Bodens waren viele Spuren zu finden. Auch im angrenzenden Wald waren deutlich die Wildwechsel zu erkennen. Schlafplätze, Suhlen und Schubberbäume gab es zu sehen. Wir haben Reh-, Hasen-, Fuchs- und Wildschweinspuren gefunden. Jedes Kind konnte einen Abdruck machen und mit nach Hause nehmen. Hier auf dem Bild haben wir auf der Wiese unterschiedliche Tierspuren gefunden und konnten dabei noch die Maulwurfshügel näher anschauen, von denen auch im Winter bei frostfreiem Boden überall neue zu sehen sind.



Ob an der Bauerregel „Wirft der Maulwurf hoch im Januar, dauert der Winter bis Mai sogar“ etwas Wahres ist, werden wir mal beobachten.

Der Maulwurf ernährt sich von im Boden lebende Kleintiere, von Regenwurm über Engerling und Käfer bis Schnecke. Aber auch Pflanzenteile und Wurzeln sind gefragt. Für den Winter legt er sich eine Speisekammer an. Er schläft nur zeitweise im Winter. Zwischendurch, bei frostfreiem Boden, geht er mal essen, sucht seine Gänge nach herein gefallenen Tieren ab und repariert sein eigenes Revier. Die Gänge sind an die vielen Maulwurfshügel angeschlossen. Er benötigt diese nicht nur für die Belüftung seiner Behausung, sondern auch für die Nahrungssuche. Unter dem größten Haufen liegt die Schlaf- und Vorratskammer. Mit ihren Gängen lockern sie den Boden erheblich auf. An Maulwurfshügel können besonders gut neue Pflanzen Fuß fassen, gerade auf Wiesen und Weiden. Maulwürfe dürfen nicht erlegt werden. Falls sich ein Maulwurf in einen Garten verirrt oder sich dort angesiedelt hat, darf man ihn aber vertreiben, z. B. indem man Knoblauchbrühe auf die Hügel schüttet. Die empfindliche Nase des niedlichen Tieres mag den Geruch so gar nicht. Nachdem wir wieder in der warmen Hütte angekommen waren, haben wir noch die Behausungen gemalt, wo welche Tiere übernachtet haben. Zum Schluss konnten die Kinder noch ein wenig im Wald herumtoben. Da wir zur Zeit nur 4 aktive Betreuer/innen sind, die nicht immer alle zur Verfügung stehen, benötigt die Kindergruppe noch Interessierte Erwachsene, die sich mit Engagement einbringen wollen. Besonders auch „junge“ Erwachsene sind als Betreuer willkommen.

Herr Behnke 01778076816

markus.behnke@bund-hohenstein.de

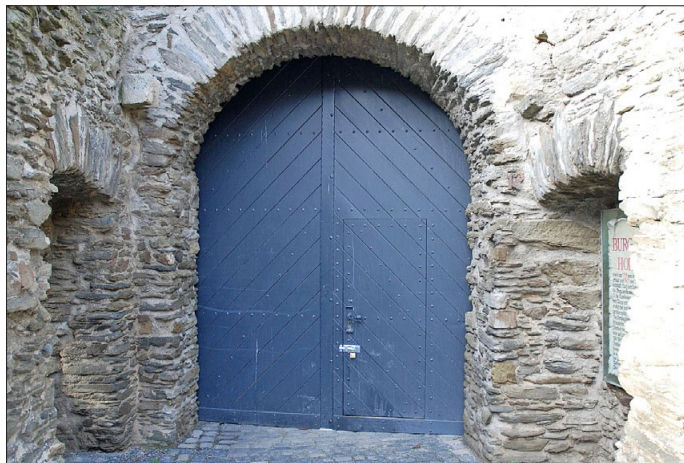
Herr Diederich 06120/1492

werner.diederich@bund-hohenstein.de

<http://www.bund-hohenstein.de/>

» VERANSTALTUNGEN

■ Es ist still geworden auf Burg-Hohenstein! Freundeskreis lädt ein



Das große Burgtor ist mit einem überdimensionalen, neuen Riegel und einem großen Vorhängeschloss versperrt.

Aber es hat sich in der Zwischenzeit auch einiges getan. Der bisherige „Freundeskreis Kultur und Märchen“ hat beschlossen, seinen Namen in „Freundeskreis Märchen und Musik“ zu ändern. Mit dieser Namensänderung soll der Neubeginn nach dem brutalen „Aus“ auf Burg Hohenstein herausgestellt, gleichzeitig aber auch die zehnjährige Verbundenheit mit der Burg dokumentiert werden, denn das neue Domizil liegt zu Füßen der Burg Hohenstein.

Das neue Haus hat sich nach sechs Monaten mühsamer Suche endlich gefunden: der Landgasthof Wiesenmühle in Burg-Hohenstein Unterdorf, an der B54 gelegen. Er hat das richtige Ambiente für die Märchenabende und die Musik des Shamrock-Duos. Seine Gasträume haben die notwendige Größe für einen abwechslungsreichen Abend und die Küche versteht es mit schmackhaftem Essen zu punkten!

So laden der Freundeskreis Märchen und Musik zusammen mit dem Restaurant Wiesenmühle zur **Walpurgisnacht am 30. April** um 19.30 Uhr ein. Bei zauberhafter Musik mit Gesang zu Harfe,

Mandola und Bodhran entführen Gabriela die Märchenhexe und Absalom der Geschichtenerzähler ins Reich der Hexen und Kräuter. Oder wissen Sie, wie die Mistel auf die Erde kam? Lassen Sie sich gefangen nehmen von der Faszination der Geschichten um Heil-, Küchen- und Zauberkräuter und staunen Sie über die Entstehung ihrer Namen. Ein exquisites Mehr-Gänge-Menü aus der Mühlenküche wartet auf die Zuhörer und Gäste und greift dabei viele Kräuter und deren Wohlgeschmack auf. Dazu werden ausgewählte Getränke serviert.

Einlass ab 19.00 Uhr zum Willkommenstrunk

Information und Anmeldung (unbedingt erforderlich bis 24. April) bei Landgasthof Wiesenmühle *Hotel* Restaurant, Parkplatz am Haus, Aarstraße 3, an der B 54 gelegen 65329 Burg Hohenstein / Unterdorf

Tel. 06120/5888 Fax 06120/5987

E-Mail: Landgasthof.Wiesenmuehle@t-online.de

■ Tenniskreis zieht in NeuhoF Bilanz Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Tenniskreises Rheingau-Taunus findet am **Freitag, den 11. März um 19.30 Uhr** im Hotel „Zur Burg“ in Taunusstein-NeuhoF statt.

Im Mittelpunkt der Versammlung aller Tennisvereine im Kreis stehen die Neuwahlen zum Vorstand. Außerdem stehen diverse Berichte auf dem Programm. Zudem werden die Termine und Spielorte für die Kreismeisterschaften der Aktiven, der Senioren und der Jugend festgelegt und der Haushaltsplan 2016 verabschiedet.

Der Tenniskreis-Vorstand würde sich über eine rege Beteiligung der Mitgliedsvereine freuen.

■ Sportkreis Rheingau-Taunus

Seminar: Fasziennfitness für mehr Wohlbefinden

Alle Welt spricht von den Faszien. Wir vom Sportkreis Rheingau-Taunus widmen uns erneut diesem aktuellen Thema mit einem Seminar am 09. April von 10.00-17.00 Uhr in Taunusstein Bleidenstadt.

Mit einer kompetenten Trainerin vertiefen wir in diesem Lehrgang u.a. das Wissen um die Faszien. Fasziennfitness für mehr Wohlbefinden, Vitalität und Kraft ist eines der Themen.

Es ist faszinierend was wir mit einem guten Training (2x wöchentlich 15 Min.) erreichen können. Lockern und lösen wir unsere Faszien (diese sind wie dünne Häutchen. Sie schützen und umhüllen unsere Muskeln und Sehnen). Es tritt ein wunderbarer Effekt ein, nicht nur unserem Körper, auch unserer Seele geht es gut. Es verbessert unsere Vitalität und hebt unser Wohlbefinden. Für uns selbst ist es wichtig, dass wir mit unserem Körper liebevoll umgehen. Ein weiteres Thema des Lehrgangs ist: Yoga und Pilates.

Die Verbindung aus meditativen Asanas und kraftvollen Pilatesübungen bringen neue Energie für Körper und Seele. Kleine Flows vertiefen und verstärken die Achtsamkeit für Bewegungen. Wir kreieren praktisch mit dem Körper den Raum, in dem wir selbst begegnen. Dabei ist es wesentlich, dass die Dehnung nicht mit muskulärer Kraft bewirkt wird, sondern dass man sich in die Übungen hinein entspannt. Informationen und Anmeldungen über Sportwartin Christa Porten, Tel.: 06128-42523 oder auf der Homepage des Sportkreises, www.sportkreis-rheingau-taunus.de

Weiterer Event:

Nicole Fetting (VCW) kommt zur Vortragsreihe

Der Sportkreis Rheingau-Taunus setzt am 15. März seine beliebte Vortragsreihe mit einem weiteren interessanten und sicherlich spannenden Event fort: An diesem Tag wird die ehemalige Volleyball Bundesliga- und Nationalspielerin Nicole Fetting in Begleitung einer Bundesliga- und Nachwuchsspielerin des Volleyballclub Wiesbaden (VCW), im Casino der Firma Ernst Schmitz Logistics in Idstein (Richard-Klinger-Straße 11) zu Gast sein. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr. Nicole Fetting ist ehemalige Bundesliga- sowie Nationalspielerin und stand im Laufe ihrer Karriere für unterschiedliche Vereine auf dem Feld. Zu den größeren Erfolgen der ehemaligen Zuspielderin, die in ihrer Heimat auf Rügen mit dem Volleyballspielen begann, zählen der Gewinn der Deutschen Meisterschaft, der Vize-Meisterschaft sowie des Deutschen Volleyballpokals. Ihre aktive Profi-Karriere ließ Nicole Fetting in der hessischen Landeshauptstadt beim VC Wiesbaden ausklingen. Heute hat sie die Volleyballschuhe an den Nagel gehängt und steht nun beim

VCW als Geschäftsführerin in der Verantwortung. Im Interview mit Journalist Ulrich Schwaab wird sie zu ihrer Karriere, dem Bundesligabetrieb und der erfolgreichen Jugendarbeit des VC Wiesbaden

Auskunft geben. An dem Abend besteht freie Platzwahl. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges registriert. Anmeldungen per E-Mail unter sportkreis@rheingau-taunus.de.

» DIAKONISTATION/KRANKENPFLEGESTATION

■ „Pflege in guten Händen“

Die Diakoniestation / Krankenpflegestation als zertifizierter Pflegedienst ist zuständig für alle 13 Ortsteile in Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Zusätzlich unterstützen wir mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten pflegende Angehörige und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten. Rufen Sie uns an - wir sind für Sie

da! Das Büro in Holzhausen/Aar, Festerbachstraße 28, ist montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr besetzt.

Tel. 06120/3656, Fax: 06120/6451. Pflegedienstleiterin Melanie Stolz freut sich auf Ihren Anruf. E-Mail: Krankenpflege-Holzhausen@t-online.de

Besuchen Sie auch die Homepage unter: www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de



Familienanzeigen



- Anzeige -

Lennard

Jetzt regiere Ich!

Maxim

Aus dem Bauch - mitten ins Herz
Wir sind dankbar und glücklich über die Geburt unseres Sohnes.

* 16. Oktober 2015

Gewicht 3740 g

Größe 55 cm

David Petersen &
Veronika Foll

Das Bäumchenstelen findet am 11.03.2016 im Heimatmuseum Stiftstr. 5, Katzenelnbogen ab 18.00 Uhr statt.

Eingeladen sind Familie, Freunde, Verwandte, Bekannte und Nachbarn.



Endlich ist es wahr
unser kleiner Prinz

Marlon Louis

ist da.

* 08.02.2016

Es freuen sich die glücklichen Eltern
Nicole Herber und Stefan Luttringer

Breithardt, im Februar 2016

TSL TANK - UND UMWELTDIENSTE

Fachbetrieb nach WHG §19 I, Mitglied der
Gütegemeinschaft Tankschutz e.V., TÜV-überwacht

Öltank
OK?

- Tankreinigung
- Tankschutz
- Demontage
- Neutankanlagen
- TÜV-Koordination
- Mängelbeseitigung



NIEDERLASSUNG HANAU

0800 875 4624 (gebührenfrei)

E-Mail: tsl-mainz@t-online.de Internet: www.tsl-mainz.de



Am Freitag, dem 11. März 2016,
feiere ich meinen

80. Geburtstag.

Wer mir gratulieren möchte, ist herzlich von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in den Berghof nach Berghausen eingeladen.

Horst Weis

Katzenelnbogen

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: hohenstein@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Margot Enders

geb. Barton

* 31. Januar 1920
† 23. Februar 2016

Bernhard, Detlef, Lilli und Irene mit ihren Familien

Hohenstein, im März 2016

Die Beisetzung fand im Familienkreis statt.



Creation in Stein Mike Behrendt

Grabmale · Treppen · Bäder
· Fensterbänke ·
· Küchenarbeitsplatten ·

Lohrheim und Aarbergen
06120-3233

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

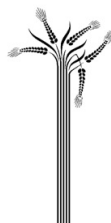
Stefan Zweig

Ihr Helfer in schweren Stunden

HAMM Bestattungen

Inh. Markus Gies

Adolfstraße 110
65307 Bad Schwalbach
Tel.: 061 24/2298

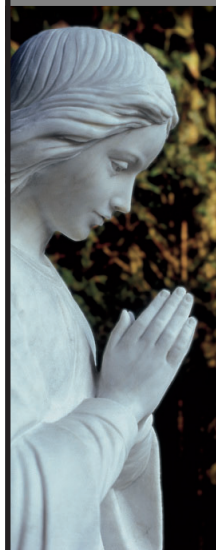


Bestattungsvermittlung

HORST BACHMANN

Hohenstein - Breithardt
Tannenstraße 36
Tel.: 061 20/5695

Traueranzeigen aufgeben:



- **per E-Mail:**
anzeigen@wittich-hoehr.de
- **per Telefon:**
026 24 - 911 - 0
- **per Telefax:**
026 24 - 911 - 115
- **online buchen und gestalten:**

azweb.wittich.de

**oder wenden Sie sich direkt an
Ihr Bestattungsunternehmen**

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Hollweg Optik bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

» INFORMATION für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss

Dienstag, 9.00 Uhr (bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher)

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag

Montag, 11.30 Uhr (bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher)

Privat- u. Familienanzeigen nimmt entgegen:

Hohenstein: Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Schwalbacher Straße 1, Frau Klankert, 061 20/29 48
Annahmezeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 11.30 Uhr

Sie erreichen uns Mo. - Fr. von 8⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

Telefon-Nr. 0 26 24 / 9 11 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110	Fax 115
Anzeigenannahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205	Fax 115
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191	

Telefon-Nr. 0 26 24 / 9 11 -

Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111	Fax 125
Rechnungserstellung		Fax 165
Zustellung	Tel. 143	Fax 145

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme: anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen: buchhaltung@wittich-hoehr.de
Zustellung: zustellung@wittich-hoehr.de

Postanschrift:

Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen

Ihr Ansprechpartner

für Geschäftsanzeigen u. Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiter

Erich Remy

01 71 / 496 01 77

e.remy@wittich-hoehr.de



Verkaufsinendienst

Sabine Loß

026 24 / 911 - 205

Immobilienwelt



VERMIETEN · MIETGESUCHE · KAUFEN · VERKAUFEN
IMMOBILIEN ANZEIGEN-ANNAHME 02624/911-0



Das sollten Sie bedenken

Wer seine Immobilie verkaufen möchte, hat in aller Regel eine klare Preisvorstellung. Doch ist dieser Preis realistisch? Nicht selten klaffen die eigene preisliche Vorstellung und der tatsächlich zu erzielende Preis weit auseinander. Bestimmt wird dieser letztendlich nur durch Angebot und Nachfrage.

Entsprechend kann der Verkaufspreis sehr weit über oder unter dem eigenen Wunschpreis lie-

gen. Analysieren Sie die Immobilienpreise und vor allem lassen Sie Ihr Haus vor Verkauf von einem Profi bewerten. Je gründlicher die Vorbereitung, desto höher ist die realistische Verkaufschance. Klären Sie im Rahmen der Vorbereitung auch, ob Sie mit dem Hausverkauf einen Makler beauftragen möchten, der schon häufiger vergleichbare Häuser in Ihrer Region verkauft hat und was dabei zu beachten ist.

KAUFEN · VERKAUFEN · VERMIETEN · MIETGESUCHE

Bauherrenbürgschaft als Sicherheit für den Bauträger

Als Bauherr hat man das Recht, dass das Bauvorhaben rechtzeitig und mängelfrei übergeben wird. Gleichzeitig muss aber auch für das Bauunternehmen gewährleistet sein, dass der Vertragspreis nach ordnungsgemäßer Leistungserbringung vollständig bezahlt wird.

„Entsprechend den Vereinbarungen im Werkvertrag kann es daher notwendig sein, dem Bauvertragspartner eine Bürgschaft für das Bauwesen in Höhe der

Schlussrate zur Absicherung der Zahlungsverpflichtungen zu stellen“, so Florian Haas, Finanzexperte und Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende.

Sofern die Bürgschaft nicht rechtzeitig vor Baubeginn gestellt wird, ist der Auftragnehmer häufig gemäß den Vertragsbedingungen von der Leistungserbringung erst einmal befreit. Weitere Tipps für angehende Bauherren unter www.finanzierungsschutz.de djd

FERIENHAUS BAYERISCHE TOSKANA

150 qm, Nähe Bad Füssing, Bad Griesbach, Passau;
bis 6 Personen, Haustiere auf Anfrage,
Tel. 06120/979499

www.ferienhaus-tettenweis.de

Nicht unter Druck setzen lassen

Der Traum vom eigenen Heim hat feste Konturen angenommen. Ein Grundstück ist bereits gefunden und auch der Preis steht fest.

Jetzt steht der Grundstückskauf an. Wenn der Verkäufer zum schnellen Grundstückskauf drängen will, indem er unterbreitet, es gäbe weitere Kaufinteressenten, die ebenfalls zum Vertragsabschluss bereit seien, dann ist

Vorsicht geboten und man sollte besonders gut prüfen, sich Zeit lassen und notfalls das Grundstück nicht erwerben.

In der Regel trägt der Käufer die Kosten des Kaufvertrages.

Deshalb hat der Käufer auch das Recht, den Notar seines Vertrauens zu bestimmen.

Diesen Vorteil sollte der Käufer unbedingt nutzen.

Schadstoffcheck beim Immobilienkauf

In älteren Häusern können sich eine Menge Schadstoffe verstecken. Formaldehydbelastete Holzwerkstoffe, Biozide in alten Holzschutzanstrichen, krebserregende Parkettkleber sind nur einige davon. Deshalb empfiehlt es sich, vor dem Erwerb einer ge-

brauchten Immobilie eine Schadstoffuntersuchung vom Fachmann durchführen zu lassen. Er verschafft dem Hausbesitzer in spe einen Überblick, ob sich in einer Immobilie Schadstoffe verbergen und mit welchem Sanierungsaufwand er gegebenenfalls rechnen muss, um sie unschädlich zu machen.

KAUFEN · VERKAUFEN · VERMIETUNG · MIETGESUCHE

IMMOBILIEN-ANZEIGENANNAHME 02624/911-0

Rini's Brautmoden

Jedes neue Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn · www.rinis-brautmoden.com



URLAUB IN DEUTSCHLAND

an der Mecklenburgischen Seenplatte

ERHOLSAM • NATÜRLICH • AUFREGEND



**FERIENWOHNUNGEN &
FERIENHÄUSER
FINDEN SIE AUF:
WWW.FERIENKONTOR-MV.DE**

**Ferienwohnungen und Ferienhäuser
im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte**





Wenn Motorträume wahr werden

AvD: Kauf eines Wohnanhängers sollte gut geplant werden

Noch ist Winter und die „dunkle Jahreszeit“ nicht vorbei. Caravan-Fans sollten aber schon die kommende Saison in den Blick nehmen. Jetzt ist Gelegenheit zu schauen, ob das Material noch tauglich ist und Urlaubs- und Reiseziele zu finden. Der AvD gibt zur Caravan-Ausstellung auf der Messe CMT in Stuttgart Hinweise, worauf Interessierte achten sollen.

Vor dem Campingurlaub steht die Frage Wohnmobil oder Wohnanhänger. Wohnwagen sind preiswerter und für jeden Zugwagentyp im Angebot. Länge, Breite, Gewicht und Ausstattung verlangen Entscheidungen, die auch mit Blick auf das Zugfahrzeug getroffen werden müssen.

Der AvD rät, sich vorab zu überlegen, ob Bad und Toilette gebraucht werden und wie groß Frisch- und Brauchwassertanks sowie Heizungen sein sollen. Das Bad wirkt sich nämlich im-

mer auf die Gesamtlänge aus. Und Wohnwagen mit mehr als 7,50 m führen zu Gespann-Längen von mehr als 13 Metern, die schwer zu rangieren sind. Angesichts der guten Sanitärausstattung der meisten Campingplätze könnten Bad und Toilette im Camper also entfallen.

Grundsätzlich sind leichte Wohnanhänger einfacher zu fahren, doch auch das Format ist entscheidend. Wer das Fahren mit Spiegeln nicht gewohnt ist, kann einen Klappwohnwagen wählen, der während der Fahrt flach unter der Fensterlinie des Autos ist und erst bei Nutzung aufgeklappt wird.

Wichtig ist auch die Breite: Für kleinere Fahrzeuge empfehlen sich Breiten um 2,30 m, weil man auf Zusatzspiegel verzichten kann. Wohnwagen von 2,50 m Breite sind für breite Zugwagen gedacht oder müssen mit Zusatzspiegeln gefahren werden.



Foto: REK/pixelio.de

Katzenstreu bindet die Feuchtigkeit

Im Herbst und im Winter sind beschlagene Innenscheiben für viele Autofahrer ein Ärgernis.

Zwar ist die „kalte Jahreszeit“ diesmal ungewöhnlich mild verlaufen, beschlagene Scheiben sind aber dennoch häufig anzutreffen. Verantwortlich dafür ist die Feuchtigkeit im Auto, denn wer mit nassen Schuhen oder gar Schnee an der Kleidung in sein Auto steigt, trägt Wasser in den Innenraum.

Genau hier liegt aber auch die Lösung des Problems, denn mit ein paar aussortierten Socken und etwas Katzenstreu lässt sich

das scheinbar immer wiederkehrende Problem ganz komfortabel lösen. Das Granulat, das normalerweise die Hinterlassenschaften von Katzen geruchsneutral aufsaugen soll, speichert das Wasser aus der Luft und bindet es auf kleinem Raum.

Wer alte Socken damit befüllt – sicherheitshalber sollte die zweite Socke über die fest verknottete Socke mit dem Katzenstreu gezogen werden, damit nichts krümelt – und dann im Auto platziert, entzieht der Luft innerhalb von Stunden jede Menge Feuchtigkeit.

Unfall...?

Besser die sichere Lösung wählen!
Telefon 06124 - 6666



Michael Falkner

Kfz-Sachverständiger für Schäden und Bewertung (TÜV)
Zertifikatsnummer 311-0010-11

Schon den Ölstand überprüft?

Gefahr toter Winkel

Räder sowie Fußgänger und Lastkraftwagen ist die David-Goliath-Kombination auf den Straßen. In keiner anderen mobilen Version klafft der Größen- und Kraftunterschied so weit auseinander.

Den gefährlichsten Bereich bildet dabei der tote Winkel. Hier sollten Radfahrer höchste Sicherheit walten lassen.

Der eine ist durch ein üppiges Blechkleid geschützt. Der andere trägt im Optimalfall gerade mal einen Helm.

Der eine ist der Riese. Der andere im Vergleich winzig klein. Und obwohl jede Menge Spiegel und die Erfahrung und Aufmerksamkeit von LKW-Fahrern dafür sorgen, dass sie alles im Blick haben, führt das Zusammentreffen von LKW und Radlern immer wieder zu tödlichen Unfällen.

Und zwar vor allem dann, wenn sie an einer Kreuzung aufeinander treffen.

Um die Chance zu erhöhen, als Radfahrer von einem abbiegenden Trucker nicht übersehen zu werden, empfiehlt der ADAC, sich nicht neben, sondern hinter einen LKW zu stellen, bevor man zum Beispiel an einer roten Ampel rechts abbiegt. Im Idealfall sorgt man für einen direkten Blickkontakt.

Ebenso empfiehlt es sich, in Zweifelsfällen lieber als Radfahrer auf sein Vorrecht beim Abbiegen oder als Fußgänger beim Überqueren der Straße zu verzichten, wenn man nicht sicher sein kann, ob der Fahrer einen tatsächlich wahrgenommen hat. So vermeidet man am sichersten riskante Zusammenstöße.

dmd



Foto: Mario K./pixelio.de

Ostergriße an die Lieben

... mit einer Ostergrußanzeige
verschenken Sie Freude pur.

Suchen Sie in Ruhe Ihre
Anzeigenvorlage online aus
und gestalten Sie sie
nach Ihren Wünschen.

Jetzt online buchen!

Fröhliche Ostern
meinen Kunden, Freunden und Bekannten



OA 74
H 50 x B 90 mm

Ein frohes Osterfest

wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten.



OA 85
H 110 x B 90 mm

Aufgewacht!

*Ostern steht vor der Tür!
Wir wünschen allen
erholsame Tage!*



OA 89
H 65 x B 90 mm

Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!

www.wittich.de/ostern

... oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:

www.wittich.de · anzeigen@wittich-hoehr.de · Telefon: 0 26 24/911-0

